

Die 3 Bs: Beobachte, bete und bereite Dich auf die Entrückung vor – Teil 90

Quelle: „The Saints' Everlasting Rest“ (Die ewige Ruhe der Heiligen) von Richard Baxter

Was für eine wunderbare Verwandlung!

- Vom Erdklumpen auf den Gottes-Thron!
- Vom Sünder zu einem gerecht gemachten Heiligen!
- Von einem sterblichen, krankheitsanfälligen Körper zu einem unvergänglichen geistlichen Leib, der leuchtet wie das Strahlen am Firmament!
- Von dem Gefühl des göttlichen Missfallens zur vollkommenen Gemeinschaft in Liebe mit Ihm!
- Von allen ängstlichen Zweifeln zum himmlischen Erbe!
- Von der Furcht vor der Hölle zum himmlischen Freudenleben!

Im Himmel werden wir uns von Sünde und Leiden verabschiedet haben. Unsere stolze, ungläubige, weltlich gesinnte und fleischlich ausgerichtete Seele wird dann von einer heiligen, himmlischen Natur sein. Buße, Glaube und Hoffnung werden in Liebe, Freude und Lobgesang verwandelt werden.

In Gottes Reich wirst Du ernten, ohne zu säen und zu pflügen. Du wirst Dich nun ohne Predigt und Verheißung am dreieinen Gott erfreuen. Alles bekommst Du direkt von Ihm geschenkt, und Du wirst Ihn dafür immer wieder aufs Neue loben und preisen.

Dein Gesicht wird keine Falten bekommen. Dein Haar wird nicht grau werden, weil dann das Verwesliche die Unverweslichkeit und die Sterblichkeit die Unsterblichkeit angezogen hat. Der Stachel des Todes wird für uns durch den Sieg, den Jesus Christus für die Seinen am Kreuz auf Golgatha errungen hat, seine Wirkung verloren haben. Auch die Hölle, die wir alle eigentlich wegen unserer Sünden verdient hätten, hat der Gottessohn Seinen Jüngerinnen und Jüngern erspart.

Der himmlische Vater wird uns mit Geschenken überhäufen, und wir werden keinen Gedanken mehr an Tod und Verlust verschwenden, sondern nur noch die himmlischen Freuden genießen.

Wenn Millionen von Jahren vergangen sind, fängt Deine Seligkeit in Gottes Reich von Neuem an. Und wenn dann wieder Millionen von Jahren vorüber sind, wirst Du dem Ende der himmlischen Freuden dadurch nicht näher gekommen sein.

Es wird sein:

- Jeder Tag ein Mittag

- Jeder Monat ein Erntemonat
- Jedes Jahr ein Jubeljahr
- Du wirst nicht altern und stets im Vollbesitz Deiner körperlichen und geistigen Kräfte sein

Und das bis in alle Ewigkeit! Das wird die Vollendung des Menschen sein, wie der Schöpfer ihn sich vorgestellt und auf den er sich gefreut hat.

Diszipliniere Deine Seele und Deinen menschlichen Geist!

Solltest Du das Gefühl haben, dass Deine Seele noch zu weltlich und fleischlich gesinnt ist, kannst Du sie mit folgenden Worten ermahnen:

„Du schläfrige, irdisch gesinnte Seele! Wie kaltherzig denkst du an den alles belebenden Tag der Entrückung! Ich frage dich nun:

- Willst du lieber, dass ich im Staub und im Schmutz sitze, als im Palast des himmlischen Vaters umherzugehen?
- Denkst du so gern an die weltlichen Geschäfte, Vergnügungen und an die Freunde, mit denen du Spaß hast?
- Ist es besser hier auf der gegenwärtigen Erde zu sein als droben im Himmel beim dreieinen Gott?
- Erfreust du dich hier einer besseren Gemeinschaft als du sie droben im Himmel haben wirst?
- Hast du bessere Freuden als die verheißene himmlische Herrlichkeit?

Komm mir jetzt nicht mit Ausreden! Konzentriere dich auf den Himmel! Gott erwartet, dass Seine Kinder sich mit geistlichen Dingen und mit Seinen Verheißungen beschäftigen. Steig den Berg Zion hinauf, sieh dich dort um und glaube an die Erfüllung der biblischen Prophetie über die allernächste Zukunft! Hast du kein Verlangen nach der himmlischen Herrlichkeit?

Vergleiche doch einmal diese Einöde auf der gegenwärtigen Erde mit der Herrlichkeit in Gottes Reich! Erkennst du den gewaltigen Unterschied nicht? Dort ist die Herrlichkeit des himmlischen Vaters. Dorthin sollst du ziehen, sobald du diesen Körper beim leiblichen Tod verlässt. Das Ziel des menschlichen Lebens ist, mit einem verwandelten oder auferstandenen Körper auf ewig bei dem dreieinen Gott in Seinem Reich zu leben.

Dort befindet sich das neue Jerusalem mit seinen Perlen-Stadttoren und den Straßen aus durchsichtigem Gold. Die Sonne, welche diese gegenwärtige Erde beleuchtet, braucht es dort nicht mehr. Die entrückten Gläubigen werden selbst leuchten wie diese strahlende Sonne. Und Gott Selbst wird ihre Sonne und Jesus Christus ihr ewiges Licht sein.

Meine Seele, befindest du dich in der Gefahr, durch Unglauben die Erfüllung dieser wunderbaren göttlichen Verheißungen zu verpassen? Es kommt mir fast so vor. Wenn du wirklich daran glauben würdest, dann wärest du lebhafter davon ergriffen.

- Kommt die Verheißung über die ewige Herrlichkeit, welche Gottes Kinder einmal genießen dürfen, nicht von Gott Selbst, und ist sie nicht mit Seinem Siegel und Seinem Eid bestätigt worden?
- Kann Er, Der Selbst die Wahrheit ist, lügen?
- Wozu sollte der dreieine Gott dir schmeicheln und dich täuschen wollen?
- Warum sollte Er dir mehr versprechen, als Er erfüllen will?

Oh, wage es nicht, den allmächtigen, allwissenden und treuen Gott so zu lästern!

Wie viele Verheißungen hat Er schon bei der Bekehrung an dir erfüllt! Sollte Gott ein täuschendes Wort mit einem mächtigen Zeugnis des Heiligen Geistes einhergehen lassen? Das, was Er Seinen Kindern verheißt hat, ist realer als alles, was man mit seinen eigenen Augen sehen, mit seinen eigenen Ohren hören und mit seinen Händen anfassen kann.“

Und was ist mit den weltlich gesinnten Menschen?

- Was denken sie?
- Ist ihnen bewusst, was ihnen entgeht?
- Haben sie jemals etwas über die ewige Herrlichkeit gehört?
- Schlafen sie?
- Sind sie geistlich tot?
- Und wenn sie wissen, dass im Himmel eine Siegeskrone für sie bereit liegt, warum bleiben sie dann geistlich untätig?

Sie alle eilen ja auch der Ewigkeit zu. Sie denken aber an alles Andere, während ihre ewige Seligkeit, in Gottes Reich leben zu können, auf dem Spiel steht.

Hätten sie noch einen Funken Vernunft, würden sie nicht:

- Ihre ewige Ruhe für Arbeit verkaufen
- Ihre ewige Herrlichkeit für weltliche Nichtigkeiten eintauschen
- Den Himmel für sündhafte Freuden aufgeben

Wenn sie wüssten, dass die ewige Herrlichkeit zu erreichen, der eigentlich von Gott für die Menschen vorgesehene Lebenszweck ist, würden sie jede weltliche Versuchung, sie vom Erreichen dieses Ziels abzubringen, entschieden zurückweisen.

Dazu schrieb der Apostel Jakobus:

Jakobusbrief Kapitel 4, Vers 4

Ihr gottabtrünnigen Seelen! Wisst ihr nicht, dass die Freundschaft mit der Welt Feindschaft gegen Gott ist? Wer also ein Freund der Welt sein will, erweist sich als Feind Gottes.

Im Himmel würden sie alles Schöne dieser Erde vereinigt sehen.

Selbst die Menschen, welche die Bibel nicht kennen, werden keine Entschuldigung vorbringen und behaupten können, sie hätten das nicht gewusst. Denn dazu schrieb der Apostel Paulus in:

Römerbrief Kapitel 1, Verse 20-23

20 SEIN (Gottes) unsichtbares Wesen lässt sich ja doch seit Erschaffung der Welt an Seinen Werken mit dem geistigen Auge deutlich ersehen, nämlich Seine ewige Macht und göttliche Größe. Daher gibt es KEINE ENTSCULDIGUNG für sie, 21 weil sie Gott zwar kannten, Ihm aber doch nicht als Gott Verehrung und Dank dargebracht haben, sondern in ihren Gedanken auf nichtige Dinge verfallen sind und ihr unverständiges Herz in Verfinsterung haben geraten lassen. 22 Während sie sich ihrer angeblichen Weisheit rühmten, sind sie zu Toren geworden 23 und haben die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes mit dem Abbild des vergänglichen Menschen und der Gestalt von Vögeln, von vierfüßigen Tieren und kriechendem Gewürm vertauscht.

Der Himmel ist das Land des Lichts. Hier auf der Welt herrscht im Vergleich dazu totale Finsternis. Die funkelnden Sterne, der leuchtende Mond und die strahlende Sonne, die wir am Firmament sehen, das sind alles nur Lämpchen, die der himmlische Vater dort aufgehängt hat, um den Menschen auf der Erde ihre Finsternis zu erleuchten. Aber die himmlische Herrlichkeit wird unendlich viel strahlender sein!

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag *In-eigener-Sache*